

worben sind. Ihr kennt sie ja, wie sie 1813 im Gefolge von Mittern nach Paris gekommen sind, um auf dem Promenaden den brandenburgischen Staud ihrer großen Stiefeln abzuwischen...

Globe, daß die in Rede stehende Schrift, indem sie den Deutschen die militärischen Hilfsquellen Frankreichs vorführt, erriere nötigen will, ihren Gelüsten Zwang anzuthun. Das wäre aber eine absonderliche Rechnung. Eine solche Warnung ist von einer Herausforderung in nichts verschieden...

Tagesbegebenheiten. Württemberg.

Schorndorf, 27. April. Die Uebungen der Mannschaften des Beurlaubtenstandes finden in der zweiten Hälfte des Mai bezw. der ersten Hälfte des Juni statt. In erster Linie werden, wie der "Sch. M." erfährt, diejenigen Mannschaften einberufen, welche noch nie geübt haben...

Stuttgart, 24. April. Prinz Wilhelm von Württemberg und dessen junge Gemahlin haben dem Herrn Oberbürgermeister folgenden Dankschreiben zukommen lassen: "Aus Anlaß unseres Einzugs in die Residenzstadt Stuttgart sind uns von allen Schichten der Bevölkerung so zahlreiche Beweise treuer Anhänglichkeit und herzlichster Bewillkommung zu Teil geworden..."

Deutsches Reich.

Berlin, 27. April. Der General der Infanterie z. D. v. Horn ist vergangene Woche hier im Alter von 87 Jahren gestorben. Er hatte sich im österreichischen Feldzuge als Commandeur der 8. Division seine kriegerischen Lorbeeren verdient...

Münchener Nachrichten.

München, 27. April. Nach dreitägiger Verhandlung und nach Vernehmung von fast 100 Zeugen wurden die Privatierheleute Eckert vom Schwurgericht zu je vier Jahren Gefängnis verurteilt. Sie hatten den 15jährigen Sohn aus der ersten Ehe des Mannes durch Entziehung der nötigen Nahrung und Kleidung, durch Ueberanstrengung und dergleichen langsam zu Tode gemartert...

Ausland.

Wien, 26. April. In Stry sind bis jetzt 60 Leichen aufgefunden worden; 40 Personen werden noch vermisst. Zumest lagen die Leichen nicht in den Häusern, sondern in den engen Straßen, wo die Unglücklichen auf der Flucht erstickt sind. In dem Holzgehege sind angeblich 14 Gefängnisse verbrannt. Gestern küßte ein mit Spirituosen angefüllter Keller ein, wobei neuerdings drei Personen ihren Tod fanden. Berichte erzählen, daß mehrere Personen vor Angst und Schrecken wahnsinnig geworden, andere aus Verzweiflung zum Selbstmorde getrieben worden sind...

Man sei zur rechten Zeit vorsichtig.

Alle, welche an dickem Blut und in Folge dessen an Hautausschlag, Blutandrang nach Kopf und Brust, Hämorrhoiden u. Leiden, sollten nicht verkommen durch eine Frühjahrs-Reinigungskur, welche nur wenige Pfennige pro Tag kostet, ihren Körper frisch zu erhalten. Man nehme das hierzu beste Mittel, Apotheker N. Brandt's Schweizerpillen, erhältlich a. M. 1 in den Apotheken und achte genau auf den Namenszug N. Brandt's.

Schorndorfer Anzeiger. Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Schorndorf. Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag. Abonnementpreis: vierteljährl. 86 S., durch die Post bezogen im Oberamtsbezirk vierteljährl. 1 M. 15 S.

№ 50. Samstag den 1. Mai 1886.

Bekanntmachungen. Die zum Einjährig-freiwilligen Dienst Berechtigten, welche sich bei Truppenteilen gemeldet haben, jedoch wegen Untauglichkeit abgewiesen worden sind, werden aufgefordert, sich sofort unter Vorlage ihres Berechtigungsscheins bei dem Unterzeichneten zu melden...

Aushebung 1886. Samstag den 12. Juni l. J., Freitag den 11. Juni l. J.

Die Aushebung findet am Samstag den 12. Juni l. J., die Vorarbeiten hierzu am Freitag den 11. Juni l. J. im oberen Saale des Rathhauses hier statt. Abgegeben von den als unwürdig Auszuschließenden und den wegen geistiger Gebrechen als dauernd untauglich bezeichneten, sowie den Zurückgestellten haben hiebei zu erscheinen die sämtlichen Militärpflichtigen der Jahrgänge 1866, 1865, 1864 und der früheren Jahrgänge, soweit eine endgiltige Entscheidung über sie noch aussteht...

Verschönerungs-Verein. Die jährliche Plenarversammlung findet nächsten Freitag den 30. April, Abends 8 Uhr im Gasthaus zum Lam hier statt.

Tagessordnung: Rechnungsbericht — Wahl des Ausschusses — Besprechung von Vereinsangelegenheiten. Der Ausschuss.

**Revier Hohengehren.
Laubstreu-Verkauf
auf Kahlhiebflächen.**
Am Montag den 3. Mai
Vor mittags 8 Uhr
aus dem Staatswald mittl. und
aus Maad 20 Lose Laubstreu;
Vor mittags 10 Uhr aus Kühstelle
u. Buchhaldenwasen 9 Lose Laubstreu.
Zusammenkunft zum Vorzeigen
Vor mittags 7 Uhr auf dem Schloß-
platz, um 10 Uhr am Seimen-
stüchleweg.

**Revier Hohengehren.
Steinbruch-Verpachtung.**
Am Montag den 3. Mai,
nachmitt. 3 Uhr,
wird auf der Revieramtstanzlei ein
Straßensteinbruch im Staatswald
Fallenbau mit 1 ar verpachtet.


**Schorndorf.
Die Bezirkskrankenhausverwaltung
veraccorbiert das
Spalten & Aufbereiten**
von 18 Antr. Buchen Brennholz im
Wege des Abtritts.
Accorbsliebhaber wollen sich näch-
sten Montag den 3. Mai Nach-
mittags 2 Uhr in der Amtspflege-
kanzlei einfinden.
Den 30. April 1886.
Bezirkskrankenhausverwalter
Frash.


**Schorndorf.
Am Samstag den 1. Mai,
vormittags 8 Uhr,**
wird die
Beifuhr von Fleinsteinen
von den Steinbrüchen im Connen-
berg und in der Hofflinge auf die
städt. Lagerplätze im Wege des Ab-
tritts auf dem Rathhaus verakfor-
diert, wozu Liebhaber eingeladen sind.
Den 28. April 1886.
Stadtbaumeister Maier.

**Weiler.
Jagd-Verpachtung.**
Die Verpach-
tung der hies.
Jagd auf 3
Jahre findet
am Montag
den 3. Mai, mittags 12 Uhr, auf
dem Rathhause statt, wozu Liebhaber
eingeladen werden.
Den 28. April 1886.
Schultheißenamt.
Schnabel.

**Uebelberg.
1000 Mark**
liegen bei der hiesigen Klosterkuts-
kasse gegen Pfand Gütersicherheit so-
gleich zum Ausleihen parat.
Den 27. April 1886.
Schultheißenamt.
Schnurr.

Gaus-Verkauf.
Wegen Familienverhältnisse ver-
kaufe ich mein Haus mit 2 Wohn-
ungen und Gaden.
Wilh. Kurz, Schuhmacher.

Feuerwehr.
 Sonntag den 2. Mai beginnen die Sommer-
übungen der Feuerwehr und haben zu diesem Zweck
morgens präcis 6 Uhr auszurücken **sämmtliche Char-**
gierte und deren **Stellvertreter**, die freiwilligen Abteilungen 1-5,
die Einreihmannschaft, die Wachmannschaft, die Freiwilligen der Spritzen
Nr. 1 und 6.
Das Commando.

Wirtschafts-Eröffnung & Empfehlung.
 Hiemit mache ich einem verehrl. Publikum von
Stadt und Land, sowie meiner werten Nachbarschaft
die ergebende Anzeige, daß ich die
Wirtschaft z. „Eisernen Kreuz“
pachtweise übernommen habe und wird es mein Be-
strebens sein, durch nur **gute Getränke & Speisen**
die Zufriedenheit meiner Gäste zu erwerben. Achtungsvoll
G. A. Kettenmaier.

Wirtschafts-Eröffnung und Empfehlung.
Unterzeichneter erlaubt sich allen seinen Freunden und Bekannten, sowie
der werten Nachbarschaft anzudeuten, daß er die **Wirtschaft** von Frau
Lauppe Wwe. übernommen und eröffnet hat und ladet zu gutem
Bier & Wein ergebenst ein.
Achtungsvoll
J. Ehmann.

**Die Magdeburger
Hagelversicherungs-Actien-Gesellschaft**
nimmt auch heuer wieder Versicherungen gegen Hagelschaden entgegen
durch den Agenten
Carl Fr. Maier am Thor.
Den in früheren Jahren bei der Gesellschaft Versicherten gehen
Anträge soweit thunlich, persönlich zu.
Feste Prämien, keine Nachzahlung.
Der Obige.

Uracher Bleiche.
 Zur Beforgung von Leinwand und Faden für obige
rühmlichst bekannte Rasenbleiche empfiehlt sich auch heuer wieder
Johs. Weil b. Hirsh.

**Adener und Müngener
Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.**
Der Geschäftsstand der Gesellschaft ergibt sich aus den nachstehenden
Resultaten des Rechnungsabchlusses für das Jahr 1885:
Grundkapital **9,000,000 -**
Prämien-Einnahme für 1885 **7,704,438 50**
Zinsen-Einnahme für 1885 **708,616 80**
Prämien-Ueberträge **5,462,121 -**
Uebertrag zur Deckung außergewöhnlicher
Bedürfnisse (einschließlich des nach Art.
185b/239b des Gesetzes vom 18.
Juli 1884 gebildeten Reservefonds
von **900,000 -** **4,860,377 30**
27,735,553 60
Versicherungen in Kraft am Schluß des
Jahres 1885 **5,043,998,001 -**
Stuttgart, den 1. Mai 1886.
Die General-Agentur der Gesellschaft.
Theodor Heinrich & Co.
Zu Erteilung von Auskunft und Annahme von Anträgen sind
gerne bereit die Herren Bezirksagenten:
F. Mayer, Kammermeister in Schorndorf, **Wm. Anding,**
Dezernat in Oberndorf, **Gottl. Feysl,** Werkmeister in Grunbach,
Dav. Leub, Gemeindepfleger in Thomashardt.

Geradketten.
Wegen Ablebens meiner
Frau setze ich mein
Haus und Garten
dem Verkauf aus. Auf dem Haus
wird seit Jahren ein Warengeschäft
mit Mehlschmahlung betrieben.
H. Deuschle.

**Um mit einem großen Vorrath
fertiger Schuhwaaren,**
wobei sehr viele **Kinderstiefel,** schnell
zu räumen verkaufe ich dieselbe zu
herabgesetzten Preisen.
F. S. Kies, Schuhmacher,
bei der Kirche.

FROHSINN
Samstag abends 8 Uhr
Monatsversammlung
im Lokal. Zahlreiches Erscheinen
erwünscht.
Der Ausschuß.

A.-V. Harmonie.
Samstag Abend 8¹/₂ Uhr
Singsunde.

Krieger-Verein.
Heute Samstag Abend von 8
Uhr an Versammlung bei **Ess-
linger z. „Varen“.**
Der Vorstand.

**Alle im Jahrgang
1861**
geborene Kameraden und
Freunde sind auf nächsten Sonnt-
ag Abend, von 6 Uhr ab, zu
einer gefelligen Unterhaltung
in die **Traube** freundlichst
eingeladen.
Mehrere 61er.

D.A. Sonntag Mit-
tag von 3 Uhr an
im **Löwenkeller.**

Wirtschafts-Empfehlung.
Zeige hiemit Jedermann von Stadt
u. Land freundlichst an, daß ich meine
**Wein-, Bier- und Speise-
Wirtschaft**
wieder eröffnet habe, und wird es
mein Bestreben sein, meine werte
Gäste aufs freundlichste zu bedienen.
Achtungsvoll
Fr. Schädel, Restaurateur.
Kostherren werden angenommen
bei Dbigem.

**Nächsten Sonntag
Zwiebelkuchen
nebst gutem Bier**
bei **Aug. Pfeiderer.**

**Höflinswarrth.
Gartenwirtschafts-
Eröffnung.**
Mache einem verehrl. Publikum
von Stadt und Land die ergebenste
Anzeige, daß ich nächsten **Sonntag
den 2. Mai** meine Gartenwirtschaft
sowie meine neu hergerichtete **Regel-
bahn** eröffne und dabei Schorndor-
fer **Edwenbier** im Ausschank habe.
Fr. Stadelmann z. Krone.

**Oberurbach.
Vom 1. Mai ab
habe ich wieder
gutes
Bier**
im Ausschank
Hirschwirth Schwarz.

Einen **Klett** **Hen** verkauft
Wehnmüller,
wohnsaft bei Zimmerstr. **R a u.**

**Christian Inninginger,
Kammfabrikation und
Schwammhandlung**
beim Forsthaus, empfiehlt sein Lager
in allen Sorten **Kämmen** und
Schwämmen zu den billigsten
Preisen.

Rieger's Patentherde
ganz von Gußeisen, billiger und dauer-
hafter wie Blechherde, sowie ein großes
Lager in **Koch- u. Regulierherden,
Bügelherden, Raminreinigungsg-
estelle, Dachsener, Wasser-
ausgüsse, Kochgeschirre, Eisen-
blech** empfiehlt äußerst billig.
Carl Max Meyer a. Markt.

**Portland und
Roman-Cement**
fortwährend bei
4. Carl Fr. Maier a. Thor.
Achtles gelbes Wachs & Terpentin,
weißes Wachs in Scheiben
sowie weißes und gelbes Fadenwachs
empfiehlt billigst
Ghr. Bauer,
2¹ vormals Carl Arnold.

I Tragbalken
schmiedeeiserne empfehle ab
meinem Lager Bahnhof
Schorndorf in jeder Länge und
Stärke zu sehr billigen Preisen.
3¹ Carl Max Meyer a. Markt.

Gut und billig!
ist mein Wahlspruch, und dem-
gemäß bin ich bemüht, dem ge-
ehrten Publikum zu sehr wü-
rigen **Preisen nur solid und
elegante gearbeitete Kleidungs-
stücke** zu liefern! Wer daher
reell bedient sein, wer für sein
gutes und **schwer verdientes**
Geld auch gute Ware in reichster
Auswahl und aus besten Stoffen
erhalten will, der kaufe bei Be-
darf in dem neu eröffneten

**F. Ebstein'schen
Herren- und Knaben-
Kleider-Geschäft
in Stuttgart
5 Marktplatz 5.**
Elegante Anzüge mit Zippe
oder Rod von **14 an, Früh-
jahrs-Ueberzieher v. 12 an,
Kammgarn-Gewrockanzüge v.
14 an; Schwarz-Anzüge v.
12 an; Wuskin-Josen von
14 an; Hüthen- u. andere
Zippen von 1.70 an;**
Konfirmanden-Anzüge
ganz schwarz oder meliert, von
12 an; Knaben-Anzüge aus
Wurkin u. Waschstoffen für jedes
Alter von **2¹/₂ an.**
Ferner **Arbeiterhosen, Haus-
und Gartenrücke zc.**
5. Marktplatz 5.
Ecke der Schulstrasse.

Einen **Rest Hen** verkauft
Wehnmüller,
wohnsaft bei Zimmerstr. **R a u.**

Mantelets, Jaquettes & Paletots
in schöner Auswahl empfiehlt
Anna Kohler.

Möbel-Empfehlung.
Für Stadt und Land bringe ich mein neu angelegtes Möbellager
in empfehlende Erinnerung und empfehle zu äußerst billigen Preisen
polierte und lackirte:
Bettladen, Kleider- und Weisreughästen, Kommoden, Pfeiler-
kästchen, Oval-, Wasch- und andere Tische, Umschlagische,
Nachttische, Arbeitstische nach neuester Façon, Koffer, Sessel
mit Rohr- und anderen Sihen, Waschkünder, Schirmkünder,
Handtüchlünder, Bücherkünder, Eckkünder, Schwammkünder,
Eckbreiter, Garderobehalter, oval verstellbar und andere, Beit-
ungshalter, Schlüsselhalter, Spuckküsten zugleich mit Schemel,
Kudelbreiter, Bügelbreiter, Bügeltische, Spiegel in jeder
Größe, in schwarz und braun, Fenster- und Thüren-
Gallerierahmen in jeder Farbe und Façon, Vorhang-
stangen, Eicheln, Rosetten in Gold, schwarz und
braun, **Gold- und Politurelksen** in braun, schwarz,
matt mit Gold. Einrahmen von Bilder wird billigst besorgt.
Hutt, Schreiner.

Es werden auch mietweise Möbel abgegeben.

**Die Heilung der
Lungenschwindsucht
(Tuberculose).**
Die fürchterliche Krankheit, welche jährlich Tausende von Men-
schen dem frühen Grabe zuführt,
ist noch selbst in den bedenklichsten Fällen heilbar.
Stützt auf jahrelange Forschungen ist es mir endlich gelungen,
diese Krankheit, welche bisher als Geißel der Menschheit gefürchtet
wurde, und die meist hoffnungsvolle Personen in der zartesten Blüthe
ihres Lebens überfällt und dahintrafft, zu heilen.
Wenn es mir auch nicht möglich ist, die bereits durch die Bac-
terien zerstörten Lungenteile neu zu ersetzen, so beweisen doch die
täglich einlaufenden Danklagungen zur Genüge, daß meine Heilmethode
dem Fortwüchern dieser gefährlichen Spaltpilze Einhalt gebietet,
d. h. den **Bacterien** den zur Fortpflanzung geeigneten Boden ent-
zieht, somit die übrigen Lungenteile vor weiterer **Infection** und
Vernichtung schützt und den Patienten durch Heilung seines Leidens
noch auf lange Zeit den Seinen erhält.
Nicht immer ist **Husten** und **Auswurf** das Zeichen von Schwind-
sucht, sondern **Becklemungen, Brust- und Seitenstechen, Ab-
magerung, Schwäche** und **Nachtschweiß** u. s. w. sind in vielen
Fällen Symptome der **Tuberculose**, die in der Regel erst wahrge-
nommen wird, wenn die **Zerstörungen** in der Lunge bereits soweit
vorgeschritten sind, daß sich **Atembeschwerden** und **umstimmte
Stimme** bemerkbar machen, dann haben die Schwindsuchts-Bacterien
schon längst festen Fuß gefaßt, ihr Fortschreiten begonnen und
es ist hohe Zeit, sich meiner Heilmethode zu bedienen, um nach Ge-
brauch derselben, schon nach wenigen Tagen durch **Limberung** der
betreffenden Lungen von der fortschreitenden Heilung überzeugt zu
sein. Briefliche Anfragen erbittet:
Richard Berger, Dresden, Marschallstr. 29, II.

Hunderterte von **Heilerfolgen** sende ich auf Wunsch
jedem gratis und franco vorher ein.

Ich bin durch den Gebrauch Ihrer Kur wieder soweit hergestellt,
daß ich Ihnen mit Freuden danken kann. Mein Lungenleiden ist
wieder geheilt.
Hochachtungsvoll
Joseph Mayer, Bergmann.
Wasseralfingen bei **Aalen i. W.,** den 14. März 86.

Ihre Medizin hat bei meinem Lungenleiden so gute ausseror-
bentliche Dienste gethan, daß ich Ihnen gar nicht den gebührenden
Dank genug aussprechen kann und empfehle Sie wo ich nur kann.
Mit bestem Gruß Ihr dankbarer
David Müller.
Weiler D.A. Schorndorf i. W., den 12. März 86.

Sehr feinen
Winterschuhen
hat im Ausschneitt **Schaal, Metzger.**

Einige Kostgänger
werden noch angenommen im
Eisernen Kreuz, 1 Treppe hoch.
Oberurbach.
Alle Sorten Farben
zum Anstreichen in Del abgerieben,
sowie **Leinöl** und **Trockenstoff**
empfiehlt billigst.
J. Brown.

Einzig Direkte Postlinie
Antwerpen

Nord Amerika
Königl. Belg. Postdampfer der

Red Star Linie
Samstags nach New York
Auskunft erteilen:
v. d. Becke & Marfity, Antwerpen.
Schmidt & Dislmann, Stuttgart.
G. W. Koch in Heilbronn.
S. Moser a. Bahng. in Schorndorf.
A. J. Widmann in Schorndorf.
W. J. Kunz in Betsheim.

**Amerikanische
Glanz-
Stärke**
von Fritz Schulz jun.,
Leipzig ist wegen hervorragender
Güte und Billigkeit Jedem
zu empfehlen. Ueberall vorrätig
à Paket 20 Pfg.

Hamburg-Amerikanische
Packfahrt-Actien-Gesellschaft

Hamburg-Havre-New-York
(1177)

Auskunft erteilt: **Chr. Wöhrl** z.
Röble; **J. Mayer;** **A. J. Wid-
mann** u. **Herrn Moser a. Bahn-
hof** in Schorndorf, sowie **W.
Lindauer** in Geradstetten.

Schorndorfer Anzeiger.

Amtsblatt
für den
Oberamts-Bezirk Schorndorf.

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag.
Abonnementspreis:
vierteljährlich 86 S., durch die
Post bezogen im Oberamts-
bezirk vierteljährlich 1 M 15 S.

Trägerlohn vierteljährlich 9 S.
Insertionspreis:
die vierstellige Zeile oder
deren Raum 10 S.

Der Schorndorfer Anzeiger ist in Berlin, Charlottenstraße 28, für Jedermann aufgelegt.

N^o 51.

Dienstag den 4. Mai

1886.

Bekanntmachungen.

Die K. Ortschafteninspektorate

wollen halbmöglichst hier anzeigen, welche Lehrer heuer zu sechswohigen Uebungen einberufen sind und an welchem Tage sie zu denselben sich zu stellen haben.
Schorndorf, 1. Mai 1886.

R. Bezirksschulinspektorat.
Hoffmann.

Die K. Ortschafteninspektorate

wollen bei Beginn, wie im späteren Verlauf des neuen Schuljahrs für pünktliche Uebergabe der in auswärtige Stellen übertretenden sonntags-schulpflichtigen Söhne und Töchter Sorge tragen.
Schorndorf, 3. Mai 1886.

R. Bezirksschulinspektorat.
Hoffmann.

Steinenberg. Weg-Verbot.

Wegen Correction des Wegs in den Gemeinewiesen kann eine Holz-abfuhr aus dem Staatswald Geiselsberg in den nächsten 14 Tagen nicht stattfinden.
Den 29. April 1886.

Schultheißenamt.
Schoenig.

Dankagung.

Für die Beweise aufrichtiger Theilnahme während der Krankheit unseres I. Vaters, Schwieger- u. Großvaters Gottl. Maier, gemeinsamen Nachwächters, sowie für die zahlreiche Begleitung zu seiner letzten Ruhebestattung sagen den herzlichsten Dank.
Die trauernden Hinterbliebenen.

D.G. Sommerfahrplan.

Montag: Schwann-Garten.
Dienstag: Löwen-Keller.
Mittwoch: Anker-Garten.
Donnerstag: Waldhorn-Keller.
Freitag: Stern-Garten.

Wirtschafts-Empfehlung.

Zeige hiemit Jedermann von Stadt u. Land freundlichst an, daß ich meine Wein-, Bier- und Speise-Wirtschaft wieder eröffnet habe, und wird es mein Bestreben sein, meine werthe Gäste aufs freundlichste zu bedienen. Achtungsvoll
Fr. Schöbel, Restaurateur.
Kellnerinnen werden angenommen bei Dingen.
2. Metzgerei empfiehlt die G. Mayer'sche Buchdruckerei.

Achtes gelbes Wachs & Terpentin weisses Wachs in Schreiben sowie weisses und gelbes Fadenwachs empfiehlt billigt
Chr. Bauer,
vormals Carl Arnold.

Schorndorf.
Ausgezeichnet schönstehenden hohen Alee von ungefähr 1/2 Morgen zum sofortigen Abgrafen, sowie auch einen Rest Kartoffeln zum Füttern hat zu verkaufen
Rothgerber Ziegler.

1 Eimer Wein, Rothheimer, roth, verkauft
Wegger Schnabel.

Alee & Wiesenheu und einen Rest Stroh verkauft
Schreier.

Ein ordentliches, fleißiges Mädchen wird zum sofortigen Eintritt nach Cannstatt gesucht. Nähere Auskunft erteilt
Kunstmüller Bahn.

400 Mk. find im Auftrag sofort auszuleihen.
Näheres bei Messerschmid. Krahmer.

Geradsetten.
Wegen Wegzug verkauft Friedrich Lederer gegen Barzahlung am Samstag den 8. Mai, von mittags 1 Uhr an,

2 schöne Kühe, 3 Leiterwagen, 1 Pflug, 1 Egge, 1 Ackerwalze, 1 Moftpresse u. Mühle, 1 Futter-schneidmaschine, 1 Rübenmühle, 1 eichene, 1 rottannebene und 2 fordhene Stämme, eichene und fordhene Dielen, 11 Fässer von 6 Zmi bis 4 Eimer haltend, 2 Güllenfass, 3 Eimer guten Most. Auktionär Wader.

Ein ordentliches, fleißiges Mädchen wird zum sofortigen Eintritt nach Cannstatt gesucht. Nähere Auskunft erteilt
Kunstmüller Bahn.

400 Mk. find im Auftrag sofort auszuleihen.
Näheres bei Messerschmid. Krahmer.

Geradsetten.
Wegen Wegzug verkauft Friedrich Lederer gegen Barzahlung am Samstag den 8. Mai, von mittags 1 Uhr an,

2 schöne Kühe, 3 Leiterwagen, 1 Pflug, 1 Egge, 1 Ackerwalze, 1 Moftpresse u. Mühle, 1 Futter-schneidmaschine, 1 Rübenmühle, 1 eichene, 1 rottannebene und 2 fordhene Stämme, eichene und fordhene Dielen, 11 Fässer von 6 Zmi bis 4 Eimer haltend, 2 Güllenfass, 3 Eimer guten Most. Auktionär Wader.

Schorndorf, den 2. Mai 1886.

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten geben wir hiemit die traurige Nachricht, daß unser I. treubeforgter Vater, Schwieger- u. Großvater
C. Schmid, Seifensieder, nach monatelangem schweren Leiden u. zurückgelegtem 84. Lebensjahre die ersehnte Ruhe gefunden hat.
Beerdigung findet Dienstag den 4. Mai nachmittags 3 1/2 Uhr statt.
Um stille Theilnahme bittet im Namen der Hinterbliebenen der trauernde Sohn:
C. Schmid.

Bezirks-(Gewerbe)-Krankenkasse.

Den Mitgliedern der Kasse zur Nachricht, daß vom 1. Mai ab Herr Dr. Gaupp als alleiniger Kassenarzt angestellt ist und von da an nur von diesem Herrn ausgestellte Krankencheine Berücksichtigung finden. Herr Dr. Gaupp junior ist von vormittags 11 bis mittags 12 1/2 Uhr zu sprechen und werden die Kassenmitglieder ersucht, diese Zeit einzubehalten.
Mitglieder des Bezirks sind nur in ganz dringenden Fällen berechtigt, den Arzt zu einem Extrabesuch holen zu lassen, und muß demselben dann eine Beglaubigung des Krankentrüsters vorgezeigt werden.
Schorndorf, 3. Mai 1886.

Der Vorstand.

Bau-Accord.

Zum Bau eines Fabrikgebäudes werden folgende Arbeiten im Sub-missionswege vergeben und zwar:
Grab- und Maurerarbeit . . . M. 916. 27.
Zimmerarbeit . . . " 2234. 40.
Schreinerarbeit . . . " 925. —.
Zielerarbeit . . . " 543. 05.
Cementierarbeit . . . " 660. —.
Glaserarbeit . . . " 535. —.
Voranschlag, Zeichnungen und Bedingungen sind vom 1. bis 4. Mai bei Unterzeichnetem aufgelegt, welcher auch die Submissionsofferte in % des Ueberschlagspreises ausgedrückt bis zum 5. Mai, abends 5 Uhr entgegennimmt. Die Auswahl unter den Submittenten wird vorbehalten.
Fr. Dieterle.

Das Bekleinern

Am nächsten Freitag Mittags ist bei Herrn Restaurateur Fleiderer in Schorndorf (beim Bahnhof) zu sprechen
Rechtsanwalt Baumeister.

Ein Sparherdle hat billig zu verkaufen.
Jakob Jähle.

Schuhleisten

in schönster Fassung empfiehlt
Karl Kies jr., Schuhmacher.

Schäften

Alle Gattungen sehr schön angefertigter
in nur bester Qualität, sind fortwährend in großer Auswahl zu möglichst billigen Preisen zu haben bei
F. G. Kies, Schuhmacher, bei der Kirche.

hohen Alee

im Garten bei der Krämer'schen Kunstmühle verkauft nächsten Montag, abends 6 Uhr auf dem Platz.
Färber Wde.

Ralt

Steinenberg.
Nächstes Donnerstag ist in hiesiger Ziegelei frischer weißer u. schwarzer und rote Waare zu haben.
Erzinger, Ziegler.

Gottesdienste

am S. Quasim. (2. Mai) 1886.
Vormittags 9 Uhr Predigt
Herr Gelfer Hoffmann.
Nachm. 1 Uhr Christenlehre (Töchter)
Herr Gelfer Hoffmann.
Nachmittags 2 1/2 Uhr Bibelkunde
Herr Vikar Findy.

Ein freundliches Logis

für 1 oder 2 Personen hat auf Jakobi zu vermieten
Aug. Fleiderer.

Steinhauer-Gesuch.

Bei der Restauration des Chores der hiesigen Stadtkirche können tüchtige und solide Steinbauer Beschäftigung finden; besonders solche, welche mit den Formen der Gothik vertraut sind.
Stiftungspflege Schorndorf.

Ein Bursche

von 15-18 Jahren zu Stall- und Feldgeschäften findet Stelle bei
Johannes Stöcher.

Lehrlings-Gesuch.

Ein ordentliches Jüngling nimmt in die Lehre
M. Napp, Schneider.

solides Mädchen

Schorndorf.
Ein jüngeres
findet Stelle.
Näheres b. Frau Wegger Wader.

1 1/2 Eimer Most

zu verkaufen
Friedrich Ernst b. Löwen.

Geradsetten.

Wegen Wegzug verkauft Friedrich Lederer gegen Barzahlung am Samstag den 8. Mai, von mittags 1 Uhr an,
2 schöne Kühe, 3 Leiterwagen, 1 Pflug, 1 Egge, 1 Ackerwalze, 1 Moftpresse u. Mühle, 1 Futter-schneidmaschine, 1 Rübenmühle, 1 eichene, 1 rottannebene und 2 fordhene Stämme, eichene und fordhene Dielen, 11 Fässer von 6 Zmi bis 4 Eimer haltend, 2 Güllenfass, 3 Eimer guten Most. Auktionär Wader.

Weiler.

Unterzeichnetem ist gesonnen, sein 2stöckig. Wohnhaus Montag den 3. Mai, morgens 8 Uhr, auf dem Rathaus im Aufstreich zu verkaufen, wozu Liebhaber eingeladen sind.
M. Napp, Schneider.

Acker-Verkauf.

1 1/2 Morgen im Hof mit hoch. Alee und Haser, 1 1/2 Viertel Morgen im Grafenberg mit Einforn, 1/2 Morgen am Feuersee mit Weizen angeblümt verkauft aus freier Hand.
Johannes Wolff.

Die selben kommen Montag d. 10. Mai auf d. Rathaus in einmaligen Aufstreich.
Sogleich oder auf Jakobi hat ein Logis zu vermieten.
Ludw. Weil, Vorstadt.

Tagesbegebenheiten.

Württemberg.
Schorndorf, 30. April. Mit der heutigen Losziehung hat das Militärsachgeschäst im hiesigen Ersatzbezirk sein Ende erreicht.
In Grunbach und Schorndorf haben sich am 27., 28. und 29. April 354 Militärschlichte der Jahrgänge 1884, 1885 und 1886 zur Musterung gestellt.
Das Resultat ist:
dauernd untauglich 65
Ersatz-Reserve II. Kl. 17
Ersatz-Reserve I. Kl. 78
Taugliche 39
Taugliche ohne Waffe 4
Zurückgestellt 151
354
Die höchste Losnummer des laufenden Jahrgangs ist 327.
Schorndorf, 29. April. Die auf Ostermontag ausgeschriebene Bienezüchterversammlung war sehr zahlreich besucht. Der Vorschlag, einen Verein für das Nemsthal zu gründen, wurde einstimmig angenommen und es zeichneten sich von den ca. 90 Zmkern welche an der Versammlung teilnahmen sofort 50 in die Mitgliederliste ein. Die übrigen, sowie diejenigen, welche verhindert waren, bei der Versammlung zu erscheinen, werden wohl später noch beitreten, so daß der Verein mindestens 100 Mann stark werden und zu den größten des Landes zählen wird.
Herr Kaufmann Speidel sen. welcher als Vorsitzender des prov. Komitees die Versammlung eröffnete, wurde einstimmig zum Vorstand des Vereins gewählt. Als Ausschußmitglieder wurden gewählt die Herren: Funck und Lederer in Schorndorf, Braun in Unterschlechtbach, Pfizenmaier in Schnaitz, Hef in Schlichten und Stähle in Winterbach. Mit der Versammlung war eine reichhaltige Ausstellung von Geräten durch die Zmkernschneiderei Dietrich in Gfplingen und Bauber in Waidlingen verbunden, welche das Interesse der Zmkern an der Versammlung wesentlich erhöhte und den selben Gelegenheit gab, sich die nötigen Geräte auszuleihen und mit nach Hause zu nehmen.
Als weitere Aussteller namentlich in Biene-wohnungen, Rähmchenstaben etc., sowie Honig und Wachs, können wir bezeichnen die Herren Schreinermeister Graze in Ebersbach und Mopperle in Ebersbach sowie Herr Lederer und Junginger in Schorndorf.
Die Vorteile welche der Verein jedem einzelnen Mitgliede bietet, sollten diejenigen Biene-züchter, welche dem Vereine noch nicht angehören, nicht unbenützt vorübergehen lassen, denn jedes Mitglied des Vereins ist zugleich Mitglied des Landesvereins, und erhält almonatlich die vor-züglich redigirte Fachzeitschrift "Bienenpflege" und kann die Vereinsbibliothek kostenfrei benutzen, so-wie seinen Bedarf an Kunstwaben aus der in Schorndorf zu errichtenden Niederlage zu Engros-Preisen beziehen.
Wir wünschen dem neugegründeten Vereine Glück und kräftiges Gedeihen und hoffen, daß die Zahl seiner Mitglieder bald 100 übersteigen wird, denn je stärker derselbe ist, desto mehr kann er seinen Mitgliedern bieten.
Die nächste Be-sammlung wird am Feiertage Peter und Paul stattfinden und wird der Ort in unserem Blatte seinerzeit noch bekannt gegeben werden.
+ Vom Nemsthal. Am Pfingstmon-tag den 14. Juni findet das Nemsthal-gau-Feuerwehrfest in Lorch statt.
Die hübsche Lage Lorchs und seine historisch berühmte Umgebung laden zum zahlreichen Besuch dieses Festes besonders ein und die Lorch'er selbst lassen es sicherlich nicht daran fehlen, den Besuchern einen recht angenehmen und vergnüg-ligen Tag zu bereiten.
Deutsches Reich.
Kaufbeuren, 26. April. Der Turm der Kirche im benachbarten Orte Baisweil ist in der Nacht vom Charfreitag auf Osterfestonntag ein-gestürzt und 5 Menschen haben dabei ihr Leben verloren. Elf junge Männer bestiegen nemlich

selben Gelegenheit gab, sich die nötigen Geräte auszuleihen und mit nach Hause zu nehmen.

einem alten Herkommen gemä in der Oster-nacht den Turm, um das Osterfest von 12 bis 1 Uhr einzuläuten. Aus einer bis jetzt noch unaufgeklärten Ursache stürzte plötzlich der gegen 130 Fuß hohe Turm zusammen und begrub die jungen Männer unter seinen Trümmern. Fünf derselben wurden als Leichen hervorgezogen, zwei wurden so sehr verletzt, daß sie nach einigen Stunden starben, drei weitere wurden weniger schwer verletzt; wunderbarer Weise kam einer ohne jegliche Verletzung davon und stand nach der Katastrophe in der Kirche hinter dem Altare, während der Altar selbst vollständig mit Schutt und Gerölle überdeckt war. Das Schiff der Kirche wurde ebenfalls durchschlagen und die Glocken und die Turmtüppel liegen zum größeren Theile außerhalb der Kirche. Der Anblick war ein herzzerreißender und der Jammer und die Trauer in der Gemeinde ist nicht zu schildern. Die Feuerwehr zog die Toten und Verwundeten aus den Trümmern hervor. Einer der Verunglückten fiel auf einen Obstbaum und wurde an einem Aste aufgespießt, der Tod befreite ihn bald von seinen gräßlichen Leiden. Die Toten standen im Alter von 19 bis 34 Jahren, die Verwundeten von 15 bis 21 Jahren.
Essen, 28. April. Vor anderthalb Jahren wurde vom hiesigen Schwurgerichte ein Bergmann wegen Mord zu 6 Jahren Zuchthaus verurteilt. Dieser Tage wurde derselbe in Freiheit gesetzt, weil seine Unschuld nachgewiesen worden ist.
Kochlitz (Sachsen). Ein Schüler der landwirtschaftlichen Schule, welcher im vorigen Jahre mit einer Prämie bedacht worden war und auch diesmal auf eine solche gerechnet hatte, nahm sofort nach der Prämienvertheilung, bei welcher er nicht berücksichtigt worden war, in der Tasche bereitgehaltenes Gift zu sich. Die Wirkung war eine schreckliche. Unter den fürch-terlichsten Schmerzen verstarb der Knabe nach einer Stunde in den Armen seines mitanwesenden Vaters.
Redigirt, gedruckt und verlegt von J. Köster, (G. S. Mayer'sche Buchdruckerei) in Schorndorf.